

Grundsatzziel

12. Förderung der Kultur – Erhalt und Profilierung des kommunalen Kulturangebotes

Kommunale Kulturpolitik besteht in Sankt Augustin aus vielen Bausteinen. Kulturförderung ist einer der Politikbereiche mit der größten Gestaltungsfreiheit im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge und von großer Bedeutung für das Gemeinwesen. Für das kulturelle Angebot Sankt Augustins sind die Einrichtungen der städt. Musikschule und der Stadtbücherei von herausragender Bedeutung. Zur Zeit wird ein Kulturentwicklungsplan in einer Kommission vorbereitet.

Rahmenziel

12.1 Die Bereitstellung von Räumlichkeiten, Bürgerhäusern und Schulaulen für kulturelle und andere Veranstaltungen wird zu tragbaren Konditionen aufrechterhalten

Ergebnisziele

- 12.1.1 Modellhaft wird für das Haus Lauterbach, Birlinghoven, erstmalig die Betriebsträgerschaft für ein Bürgerhaus durch einen Verein erprobt.
- 12.1.2 Die Bewirtschaftung der Bürgerhäuser am Wochenende durch einen Getränkevertrieb wird fortgesetzt.

Rahmenziel

12.2 Die Musikschule ist ein wesentlicher Baustein der kulturellen Infrastruktur und soll als städtische Einrichtung dauerhaft erhalten bleiben

Ergebnisziele

- 12.2.1 Die Schülerzahl soll ca. 1.600 betragen und allen Gesellschaftsschichten – insbesondere sozial Benachteiligten – offen stehen. Die Einbeziehung behinderter Schüler ist ein Qualitätsmerkmal der städtischen Musikschule.
- 12.2.2 Die Einhaltung des Zuschussbudgets muss über einen Abbau der Personalkosten durch den Ausbau der freien Mitarbeiter und eine angemessene Gebührenerhöhung sowie den angemessenen Ausbau von Gruppenunterricht erreicht werden.
- 12.2.3 Es wird ein alle Instrumente und Fachbereiche umfassendes Unterrichtsangebot und ein breites Angebot an Ensembles vorgehalten.
- 12.2.4 Parallel zum Breitenunterricht wird eine Förderung von Begabten im Rahmen der SVA-Abteilung ermöglicht. Mindestens 5 % der Schülerinnen und Schüler, die Instrumentalunterricht erhalten, sollen jährlich an musikalischen Wettbewerben erfolgreich teilnehmen.

Rahmenziel

12.3 Zentrales Ziel der städtischen Bücherei bleibt die Bereitstellung eines umfassenden Medienangebotes und die Steigerung der Nutzungszahlen

Ergebnisziele

- 12.3.1 Die Ausleihzahlen sollen pro Jahr über 200.000 liegen.
- 12.3.2 Durch gezielte Veranstaltungen soll eine weitere Attraktivitätssteigerung erreicht werden.
- 12.3.3 Der Ausbildungsplatz der Fachkraft für Medien- und Informationsdienste ist weiter beizubehalten.
- 12.3.4 Durch das neue ADV-Bibliothekssystem werden die Voraussetzungen für eine optimale Erschließung, Bereitstellung und Vermittlung von Medien sowie für bestmöglichen Zugang zu Informationen geschaffen.

Rahmenziel

12.4 Das Archiv setzt seine bewährte Arbeit fort

Ergebnisziele

- 12.4.1 Die Beiträge zur Stadtgeschichte werden mit der Herausgabe weiterer Hefte fortgeführt.
- 12.4.2 Der Heimatgeschichtliche Arbeitskreis wird intensiv betreut und die Entwicklung neuer Projekte angeregt.
- 12.4.3 Die Unterbringungskapazitäten für das Archiv werden kurzfristig erweitert.

Rahmenziel

12.5 Die Aufgabe der Weiterbildung wird weiterhin im Rahmen des Zweckverbandes VHS Rhein-Sieg geleistet

Ergebnisziele

- 12.5.1 Es ist darauf hinzuwirken, dass die VHS Rhein-Sieg kostenbewusst an die Anforderungen des neuen Weiterbildungsgesetzes angepasst wird und die berufsfördernden Angebote ausgebaut werden.
- 12.5.2 Die Umlagegrundlagen sollen auch in den nächsten Jahren stabil bleiben.

Rahmenziel

12.6 Städtepartnerschaften werden intensiviert

Ergebnisziele

- 12.6.1 Die Städtepartnerschaften zu Grantham und Mewasseret-Zion werden weiter gefördert.
- 12.6.2 Die Kontakte zu Szentes werden fortgesetzt und ein breiteres bürgerliches Engagement angestrebt. Dies soll vor allem durch die Bildung einer Sektion innerhalb der Partnerschaftsvereinigung erreicht werden.
- 12.6.3 Kontakte zwischen jungen Menschen, insbesondere durch Schulpartnerschaften mit verschiedenen europäischen Ländern, sollen weiter ausgebaut werden.

Grundsatzziel

13. Sport- und bewegungsfreundliches Sankt Augustin

Mit einem in den letzten Jahren erarbeiteten Sportentwicklungskonzept verfolgt die Stadt Sankt Augustin, aufbauend auf der bisherigen Sportinfrastruktur und gemeinsam mit den bewährten Trägern des Leistungs- und Breitensports sowie dem Schulsport, das anspruchsvolle Ziel einer sport- und bewegungsfreundlichen Stadt zu erreichen.

Rahmenziel

13.1 Die Stadt Sankt Augustin baut die Sportverwaltung zu einem aktiven Sportbüro aus

Ergebnisziele

13.1.1 Im Rahmen einer AB-Maßnahme wird die Sportverwaltung um einen Sportpädagogen verstärkt, der/die Beratung und Aktivierung der Sportlandschaft zum Ziel hat.

13.1.2 Mindestens ein Hallenwart wird durch Aus- und Fortbildung für die Wartung und Pflege der Sportgeräte qualifiziert.

Rahmenziel

13.2 Die Sporthallen werden in ihrer Nutzung optimiert und bedarfsgerecht in den nächsten Jahren ausgebaut

Ergebnisziele

13.2.1 Die tatsächliche Auslastung und Nutzung der Sportstätten wird untersucht.

13.2.2 Mittelfristig wird für Hangelar eine Dreifachturnhalle geplant, sofern die Hallenkapazitäten des BGS für eine Vereinsnutzung nicht erweitert werden können.

Rahmenziel

13.3 Die Sportplätze werden bedarfsgerecht ausgebaut und zukünftig stärker multifunktional gestaltet. Gleichzeitig soll der Gesamtaufwand gesenkt werden.

Ergebnisziele

13.3.1 Im Zentrum werden die Kampfbahn Typ B verlegt und die Oberflächen optimiert.
Daneben wird ein zweites Spielfeld gebaut.

Für die Anlagen wird ein neues Sportgebäude gemeinsam mit dem ASV, ggf. auch mit der FH errichtet.

- 13.3.2 Die Entwurfsplanung für die Einrichtung einer Trendsportanlage im ehemaligen Waldstadion wird vorgenommen.
- 13.3.3 Für den Sportplatz Menden-Süd wird ein neues Umkleidegebäude errichtet.
- 13.3.4 Ein sportliches Wegenetz (Jogger, Skater, Radsportler) wird in Kooperation mit dem Stadtsportverband entwickelt.
- 13.3.5 Sportplätze, die vorwiegend von einem Verein genutzt werden, werden in die partielle Trägerschaft der Vereine übergeben.

Rahmenziele

13.4 Die Hallenbäder werden in Sankt Augustin mit dem Schwerpunkt des Schul-, Vereins- und Gesundheitsschwimmens erhalten

Ergebnisziele

- 13.4.1 Durch eine Untersuchung der Auslastung soll der Betrieb der Hallenbäder optimiert werden.

Rahmenziel

13.5 Das Freibad wird mit der Zielrichtung eines kinder- und familienfreundlichen Bades weiter umgebaut

Ergebnisziele

- 13.5.1 Der Kleinkind- und Planschbereich soll mittelfristig neu gestaltet werden.
- 13.5.2 Ein Beach-Volleyball-Feld soll mit Unterstützung eines Sponsors eingerichtet werden.

Rahmenziel

13.6 Stärkung der Sportvereine durch Beratung, verbesserte Kooperation und Koordination sowie Verbesserung der öffentlichen Präsentation

Ergebnisziele

- 13.6.1 Der Stadtsportverband wird durch die Stadt unterstützt und gefördert und erhält einen beratenden Sitz im Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss.
- 13.6.2 Stadtsportverband und die Stadt richten jeweils einmal pro Jahr ein Sportforum aus.
- 13.6.3 Gemeinsam mit dem Stadtsportverband wird eine Sportlerehrung zukünftig alle zwei Jahre durchgeführt.

Rahmenziel

13.7 Die Sport- und Bewegungsförderung wird in den Schulen und Kindertageseinrichtungen ausgebaut und gefördert

Ergebnisziele

- 13.7.1 Die Fortbildung zur Bewegungserziehung im Elementarbereich wird verbessert.
- 13.7.2 Ausbau der Kooperation von Sportvereinen und Schulen, vor allem auch mit der Einführung der offenen Ganztagsgrundschule.